

Kapitel VI.

Organisation des Buchdruckgewerbes.

I. Vorbemerkung.

Die in den nachfolgenden Abschnitten gegebene Schilderung der im deutschen Buchdruckgewerbe vorhandenen Organisationen bezweckt lediglich, in großen Zügen diejenigen Einrichtungen zu zeichnen, die, teils von Anfang an, teils im Laufe der Entwicklung, zur Schaffung der Arbeits- und Lohnbedingungen in hervorragendem Maße teilgenommen haben. Auf die historische Entwicklung der einzelnen Organisationen wurde grundsätzlich verzichtet und nur durch gelegentliche Hinweise die Entwicklung gekennzeichnet. Dies konnte umso eher geschehen, als die herangezogenen statistischen Daten für die Beurteilung der Entwicklung genügen dürften. Da nur ein Überblick beabsichtigt ist, so erhebt die nachfolgende Schilderung keinerlei Anspruch darauf, eine Würdigung der Tätigkeit der einzelnen Organisationen zu bedeuten. Im Hinblick darauf, daß in überwiegendem Maße die Arbeits- und Lohnverhältnisse der gelernten Arbeiterschaft (Gehilfen) behandelt wurden, werden in diesem Abschnitt die Organisationen der Faktoren und der Hilfsarbeiter nicht berücksichtigt, zumal das erforderlich Erscheinende schon in anderem Zusammenhange erwähnt wurde.

II. Organisation auf Arbeitgeberseite.

(Deutscher Buchdrucker-Verein).

Die Arbeitgeber des deutschen Buchdruckgewerbes sind im Deutschen Buchdrucker-Verein organisiert. Dieser ist die einzige Vereinigung, die sich im Laufe von beinahe 6 Jahrzehnten zu einer bedeutungsvollen Organisation auf Unternehmerseite ausgebildet hat. An anderer Stelle

Gründung und
Zweck.